

Antrag vom 02.10.2018	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SÖS-Linke-PluS-Fraktionsgemeinschaft, FDP
--

Betreff

Wald III

Die angemessene Pflege und der Erhalt der Stuttgarter Wälder hat in den vergangenen Monaten für Gesprächsstoff innerhalb der Bürgerschaft und der Stadtverwaltung gesorgt. Vielen Dank für die Antwort auf unsere Anträge 105/2018 „Die Zukunft des Stuttgarter Waldes im Blick“ und 136/2018 „Stuttgart auf dem Weg zur nachhaltigen Pflege des Waldes“ in der dargelegt wird, dass einem „Runden Tisch Waldbewirtschaftung“ im Prinzip nichts im Wege steht. Allerdings wurde im letzten Umwelt- und Technikausschuss durch die Einlassungen des zuständigen Bürgermeisters deutlich, dass in Bezug auf das Datum der Einberufung wie auch in Bezug auf die Themen unterschiedliche Vorstellungen zwischen Verwaltung und Antragsstellern vorherrschen.

Erstens läuft die Forstreform im Staatswald und die Trennung von Landes- und Stadtförsten stellt das städtische Forstamt vor große Herausforderungen. Dazu kommt zweitens die seit Jahren schwierige personelle Situation im Forstamt, die sicherlich durch die Reform nicht einfacher wird. Drittens geht es uns um die Weiterentwicklung der forstlichen Praxis. Dazu gehören prioritär der Abschluss der vom Gemeinderat beschlossenen Forest Stewardship Council (FSC) Zertifizierung, ein besseres Kommunikationskonzept mit der Stuttgarter Bürgerschaft und die Umsetzung des Fauna-Flora-Habitat-Managementplans (FFH) Glemswald. Diesen drei Aspekten wollen wir als Gemeinderäte gerecht werden, weil unser Wald und unser Forstamt unsere Aufmerksamkeit verdienen.

Deswegen bestehen wir auf einen Waldbeirat. Dabei soll der Gemeinderat zügig entscheiden, wie dieser besetzt und in welchem Turnus dieser einberufen wird. Dazu erwarten wir einen konstruktiven Vorschlag der Verwaltung. Wir wissen, dass die Bewirtschaftungspläne der Stuttgarter Wälder eine zehnjährige Laufzeit haben. Die aktuelle Planung läuft noch bis 2022. Die Vorbereitungen für die darauffolgenden Maßnahmen zur neuen Forsteinrichtung sollen allerdings bereits 2020 begonnen werden. In Anbetracht dieser Zeitschiene, wie auch der Umstand, dass in diesem Beirat über aktuelle Maßnahmen informiert werden soll, ist es sinnvoll dieses Gremium möglichst zeitnah einzuberufen.

Wir beantragen daher zur Abstimmung im nächstmöglichen UTA:

Die Verwaltung tritt noch im Oktober mit möglichen zu Beteiligten in Kontakt und erarbeitet eine entsprechende Beschlussvorlage zur Bildung eines Waldbeirates.



Andreas Winter
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzender



Anna Deparnay-Grunenberg
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzende



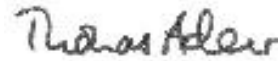
Clarissa Seitz
Bündnis 90/DIE GRÜNEN



Christoph Ozasek
SÖS LINKE Plus



Hannes Rockenbauch
SÖS LINKE Plus
Fraktionsvorsitzender



Thomas Adler
SÖS LINKE Plus
Fraktionsvorsitzender



Dr. Matthias Oechsner
Gruppensprecher FDP



Sibel Yüksel
FDP



Michael Conz
FDP